

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

nachdem wir gestern in großer Eile über den Wechsel ins Szenario B, den das Gesundheitsamt für uns angeordnet hat, informieren mussten, möchte ich Ihnen und Euch heute weitere Informationen zukommen lassen. Inzwischen hat das Szenario B zahlreiche Schulen in und um Osnabrück erreilt und ich bin froh darüber, dass wir gut auf diesen Umschwung vorbereitet waren. Dennoch steckt der Teufel bekanntlich im Detail und deshalb hier noch einige Informationen:

Für den Ganztag und die Notbetreuung gilt nun Folgendes:

#### **8. Notbetreuung und Ganztagsbetrieb**

Solang Schulen nicht im Regelbetrieb geöffnet sind, muss für die Schuljahrgänge 1 - 6 eine Notbetreuung eingerichtet werden. In jedem Fall muss die Aufnahme von Härtefällen bzw. von Schülerinnen und Schülern in psychosozialen Problemlagen und/oder in prekären Lebenssituationen im Einzelfall möglich sein.

An offenen Ganztagschulen findet vorerst kein Nachmittagsangebot statt. Gebundene Ganztagsangebote können weiterhin stattfinden, allerdings nur unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln, auch beim Mittagessen.

(Aus: Schule in Corona-Zeiten 2.0)

Da wir eine offene Ganztagschule sind, bedeutet dies, dass bis einschließlich 13.11.20 kein Ganztagsangebot und keine AGs stattfinden können.

In der Zeit nach den Osterferien wurde deutschlandweit von Elternseite ein Mangel an klaren Strukturen für die Schüler\*innen im „Lernen zu Hause“ beklagt. Um hier Abhilfe zu schaffen, haben wir am GSG folgende Maßgaben für die Arbeit im Szenario B entwickelt:

#### **Tagesstruktur**

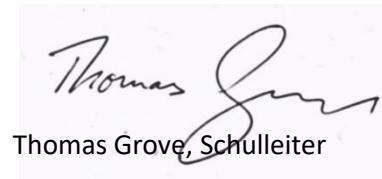


- Lerngruppen werden nach Plan unterrichtet
- D.h. Präsenzpflicht entlang des Stundenplans
- LuL stellen Aufgaben mittels des Aufgabenmoduls oder bieten Videokonferenzunterricht an
- Alle Aufgaben des Tages liegen zu 7.50 Uhr vor oder die Videokonferenz beginnt mit dem regulären Unterrichtsbeginn und endet ebenso
- Schülerlösungen werden am gleichen Tag bis 18 Uhr abgegeben

Heute haben wir für die in den Jahrgängen 8-12 angesetzten Klassenarbeiten und Klausuren der nächsten zwei Wochen einen neuen Klassenarbeits- und Klausurplan erarbeitet. Die Fachlehrer\*innen und Koordinator\*innen werden die Klassen bzw. Jahrgänge je einzeln über die Verfahrensweisen informieren. Eine Begegnung der A-und-B-Gruppen in der Schule ist durch die Planung ausgeschlossen. In den Jahrgängen 5-7 werden die Fachlehrer\*innen je eigene, angemessene Lösungen finden.

Das Masketrägen ist uns allen schon so sehr zur Gewohnheit geworden, so dass es der Anordnung des Gesundheitsdienstes der Stadt Osnabrück nicht bedurft hätte. Der Vollständigkeit halber informiere ich Sie und Euch aber dennoch darüber, dass uns auch im Szenario B das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung im Unterricht vom Gesundheitsdienst zur Pflicht erklärt wurde. Zum Glück können wir in den Pausen draußen regelmäßig tief durchatmen.

Ich wünsche allen einen schönen Abend und eine baldige Rückkehr ins Szenario A!



Thomas Grove